

# Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **5 (1792)**

Heft 34

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

„So spielen Sie!“ — Des Spielmanns Kunst  
 War igt verarmt; mit Müß' und Leide  
 Bringt er ein Gassenlied heraus.

Auch diese eine Saite reißt  
 Herab der Geck; „ein Stückchen noch,  
 „Mein Herr! und ich laß' mich begnügen!“  
 Der Künstler schreit, — ergrimmet hoch; —  
 „Wißt! ohne Mittel liegt in Sügen  
 „Die Kunst, und aller Künstlergeist!“

Und die Moral! — macht mich nicht roth,  
 Ihr Herren! denn ich weiß sie nicht.  
 Doch eines muß ich euch bekennen:  
 Wenn in der Lampe Oel gebricht,  
 So wird kein Licht euch helle brennen,  
 Drum gebet dem Genie doch Brod!

### Nachrichten.

In allhiesiger Buchdruckerey ist zu haben: Gebethe  
 bey gegenwärtigen Angelegenheiten Frankreichs,  
 Morgens und Abends, um Erlebung göttlicher  
 Hilfe 4 fr

### Fruchtpreise vom 18 Augustmonat.

Kernen 15 $\frac{1}{2}$ . — 14 $\frac{1}{2}$ . — 13 $\frac{1}{2}$ . — 12 $\frac{1}{2}$ . 2 fr.  
 Mühlengut 11 $\frac{1}{2}$ .  
 Roggen 9 $\frac{1}{2}$ .  
 Wicken 11 $\frac{1}{2}$ .